

Amt 60/6011
Genth

88131 Lindau, den 02.07.2014
Drucksachen-Nr. 4-29/2014

Herr Oberbürgermeister Dr. Ecker
Herrn Frey
Herrn Speth
Herrn Herrling
Schriftführer
Presse 4-fach

Dem Bau- und Umweltausschuss vorgelegt

Betr.: Klimaschutzkonzept Lindau 2020 - Sachstandsbericht

SACHVERHALT

1. Ausgangslage

Stadtbauamt und Energieteam haben unterstützt von eza! das Klimaschutzkonzept Lindau 2020 erarbeitet, welches in der Sitzung des Stadtrates am 28.02.2012 einstimmig als Rahmenkonzept beschlossen wurde. Es stellt ein energiepolitisches Aktivitätenprogramm dar und soll zu mehr Energieeffizienz und weniger CO₂-Ausstoß in Lindau führen.

Das Klimaschutzkonzept enthält einen Katalog mit rund 40 Maßnahmen in den Bereichen Versorgung/Energie, Private Haushalte, Wirtschaft Mobilität/Verkehr und Städtische Projekte. Im Folgenden findet sich ein kurzer, nicht abschließender Sachstandsbericht zur Umsetzung.

2. Sachstandsbericht

2.1 Aktionen und Einzelmaßnahmen

Januar 2013: Start der Pumpentauschaktion des Landkreises (Energieteam Lindau unterstützte die Aktion z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit) (Maßnahme 2-02)

März 2013: Politisches Theater im Club Vaudeville: Berliner Compagnie mit dem Stück „So heiß gegessen wie gekocht – Klimakatastrophe mit Musik“ (u.a. unterstützt von der Lokalen Agenda 21 der Stadt Lindau)

April 2013: Das Energieteam der Stadt Lindau beteiligt sich an der **Bayerischen Klimawoche** (Maßnahme 2-07) mit einer Ausstellung über Nachhaltige Ernährung, einem Vortrag über den Klimawandel in unserer Region (die erste Veranstaltung der Veranstaltungsreihe „**Wir sprechen über...**“ (Maßnahme 2-04)) und einer Aktion zum CO₂-Fußabdruck

Juni 2013: Alt-Handy-Sammelaktion (Maßnahme 2-02)

Juli 2013: Veranstaltung „**Wir sprechen über Elektromobilität**“ (Maßnahme 2-04)

August 2013: Im Zuge einer Dachsanierung am Pestalozziring ersetzt die GWG die Dachziegel durch solare Module und installiert so 350 m³ **Photovoltaik**. (Maßnahme 5-07)

September 2013: Pumpentauschaktion des Landkreises geht erfolgreich zu Ende (Energieteam Lindau unterstützte die Aktion) (Maßnahme 2-02)

Oktober 2013: Start des Projektes „**Ökoprofit**“ in Kooperation mit der IHK Ulm und der IHK Bodensee-Oberschwaben und unterstützt von der IHK Schwaben, der Sparkasse MM-LI-MN sowie den Stadtwerken Lindau.. Das Projekt hat zum Ziel, Umweltkosten in Firmen zu senken und den Wirtschaftsstandort Lindau zu stärken. (Maßnahme 3-01)

November 2013: Veranstaltung „**Wir sprechen über EnergieSparen!**“ (Maßnahme 2-04) und **Schulung „Buy smart +“** in der Stadtverwaltung zur Förderung umweltgerechter und energieeffizienter Beschaffungsprozesse (für die Beschaffer der Stadt Lindau (auch Stadtwerke, LTK etc.), eingeladen waren auch die Beschaffer anderer Gemeinden im Landkreis (Scheidegg und Lindenberg haben das Angebot wahrgenommen) (Maßnahme 5-15)

Dezember 2013: Beschluss Beitritt zur AGFK in Bayern e.V. (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen), sowie Mittelbereitstellung für Radwegebau (Maßnahme 4-05)

Januar 2014: „**Klimafreundliches Mobilitätskonzept**“ (Förderantrag beim Projektträger Jülich) – vgl. auch Bericht im Hauptausschuss vom 27.05.2014 (Maßnahme 4-01)

Februar 2014: Die Stadtwerke Lindau installieren vier öffentlich zugängliche **Ladestationen für Elektroautos** im Stadtgebiet (Maßnahme 4-02) und für etwa 500 Schülerinnen und Schüler fand die **Multivisionsshow "Fair Future"** statt, welche zielgruppengerecht über den ökologischen Fußabdruck aufklärte. Das Projekt wurde u.a. von der Lokalen Agenda 21 der Stadt Lindau unterstützt. (Maßnahme 5-13)

Mai 2014: Veranstaltung „**Wir sprechen über Erneuerbare vs. Naturschutz**“ (Maßnahme 2-04) und Start der „**Kindermeilen-Kampagne**“ (Maßnahme 5-13)

Juni 2014: Start der **Kampagne Energieeffizienzberatung für kleine und mittlere Unternehmen** (KMU) (Maßnahme 3-03)

2.2 Fortlaufende Maßnahmen

Die **kostenlose Energieberatung** für Lindauer Bürger macht Günter Edeler, der ein Ingenieurbüro für Energieberatung in Wasserburg leitet und eza!-Mitglied ist. Beratungen Privatleute werden jeden dritten Donnerstag im Monat in den Räumen der Stadtverwaltung angeboten. (Maßnahme 2-01)

Das Ziel, den **Anteil erneuerbarer Energien am Lindauer Strom-Mix** auf 100 % zu steigern, haben die Stadtwerke 2013 erreicht (Maßnahme 1-02)

Die **Förderung der Elektromobilität** wird auf unterschiedlichen Wegen vorangetrieben: z.B. durch Aufklärung (z.B. Veranstaltung „Wir sprechen über Elektromobilität“ oder „Lindauer Tag der Elektromobilität“ am 21.06.2014), durch die Vorbildfunktion (zwei Pedelecs für Dienstfahrten in der Stadtverwaltung, ein Renault Zoe (Elektroantrieb) ersetzte einen Kangoo (Benziner) im Bauhof, die Stadtwerke nutzen unterschiedliche Elektrofahrzeuge) oder durch die Bereitstellung von Infrastruktur (öffentlich zugängliche Lademöglichkeiten). (Maßnahme 4-02)

Eine fortlaufend wichtige Maßnahme ist die **Optimierung der Straßenbeleuchtung**; vgl. Sachstandsbericht in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 11.02.2014. (Maßnahme 5-04)

Die **Sanierung und Modernisierung städtischer Gebäude sowie des Gebäudebestandes der GWG** sind Maßnahmen, die in Lindau fortlaufend durchgeführt werden. So hat die Stadtverwaltung z.B. 2013 die Heizungsanlagen des Stadttheaters und der Grundschule Insel erneuert und den Bauabschnitt 2 der energetischen Sanierung der Schule Reutin durchgeführt. Die GWG hat unter anderem 2013 den letzten Bauabschnitt der Modernisierungen in der Köchlinstraße durchgeführt. (Maßnahmen 5-06 und 5-19)

Die **Energieeffizienz der Kläranlage** wird gem. der Energieeffizienzanalyse (Bericht 2010) kontinuierlich gesteigert, so konnten seit 2010 durch eine Vielzahl von unterschiedlichen Maßnahmen der Gesamtenergieverbrauch um 9% und der Gaszukauf um 29% reduziert werden während die Eigenenergieproduktion um 22% gesteigert werden konnte (Stand Ende 2013). (Maßnahme 5-08)

Öffentlichkeitsarbeit: Hierzu zählen z.B. Informationen auf der Lindauer Homepage, Artikel in der BZ, Informationsmaterial in der Stadtverwaltung usw. (Maßnahme 5-11)

2.3. Treffen des Lindauer Energieteams

Das Lindauer Energieteam begleitet die Umsetzung der Maßnahmen. Deshalb treffen sich die Mitglieder des Energieteams mehrmals jährlich, um aktuelle Themen zu besprechen und Aktionen zu planen oder um zu aktuellen politischen Themen Stellung zu nehmen.

Seit Anfang 2014 gibt es für jedes Energieteam-Treffen ein Schwerpunktthema. So war beispielsweise beim Treffen im März das Schwerpunktthema die Wirtschaft in Lindau und wie man sie besser motivieren kann, Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Aus diesem Treffen heraus ist die gerade laufende Kampagne zur Energieeffizienzberatung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) entstanden.

2.4. Workshop zur Überarbeitung des Maßnahmenkataloges

Eine wichtige Aufgabe des Lindauer Energieteams ist die jährliche Überprüfung und Überarbeitung des Maßnahmenkataloges. Hier wird zum einen geschaut, wie es mit der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen steht. Zum anderen ist dies eine Gelegenheit, die Maßnahmen an sich ggf. ändernde Rahmenbedingungen anzupassen und auch um neue Maßnahmen mit in den Katalog aufzunehmen.

Der diesjährige Workshop zur Überarbeitung fand Anfang Juni statt. Dabei haben die Energieteam-Mitglieder zum einen Zwischenbilanz gezogen, zum anderen haben sie einige Änderungen am Maßnahmenkatalog vorgenommen. Neben kleineren Anpassungen verschiedener Maßnahmen findet sich nun die Veranstaltungsreihe von Stadtwerken und Energieteam „Wir sprechen über...“ als eigener Punkt wieder. Darüber hinaus wurden drei neue Maßnahmen in den Katalog aufgenommen: die GWG will ihren Mietern den Einstieg ins Car-Sharing erleichtern, die Optimierung der Hafenbeleuchtung wird nun als eigene Maßnahme geführt und die LTK möchte einen „Klimafreundlichen Freizeit- / Reiseführer Lindau“ herausbringen.

Lindau, den 02.07.2014

Genth

Stadtplanung, Denkmalschutz und Umwelt